SMC GW

2008

SCoW

Jahrbuch

SMC GW + SCoW

SMC GW

VORWORT 2008

SCoW

Liebe Clubmitglieder, liebe Wassersportfreunde und Wassersportfreundinnen,

Jeder von uns hat seine eigene Strategie die segellose Zeit zu überbrücken. Die einen gehen in die Berge, die anderen segeln virtuelle Regatten und wieder andere pflegen ausgiebig ihr Boot. Eine weitere Möglichkeit ist der Besuch von Bootsmessen. Dies bedeutet jedoch einen hohen Reiseaufwand, wenn man sich weder Genua, noch Hamburg und Düsseldorf entgehen lässt.

Meine Strategie diesen Winter war der regelmässige Besuch der Homepage des Barcelona World Race. Es ist schon faszinierend, wie Zweiercrews mit 60-Fuss-Rennmaschinen durch den südlichen Ozean pflügen. Besonders angetan haben es mir die Videosequenzen der Yacht Hugo Boss. Eine Yacht segelt vor dem Wind wie eine Jolle. Kaum zu glauben, aber wahr.

Diese Regatta um die Welt wird anfangs Februar zu Ende gehen, weshalb meine Überwinterungsstrategie nicht ganz aufgeht. Bleiben doch noch einige Wochen bis zum offiziellen Saisonstart mit dem Ansegeln am 3. Mai.

Danach geht es Schlag auf Schlag: 17. Mai Rund Walensee, am 31.5./1.6. das Regattawochenende mit der Neuerung, dass die Mustoskiffs als neue Klasse aufgenommen wurden. Im Juni haben wir zwei Regattawochenenden und im Juli den Schnuppersegelkurs für Kinder und die Wassersporttage des SCM GW. Der August beginnt mit dem Langstreckenklassiker Weesen-Walenstadt und endet mit dem 3. Regattawochenende. Im September folgt das 4. Regattawochenende und die Saison klingt mit dem Absegeln am 11. Oktober aus.

Schon die Strategie für den Winter 08/09 bereit gelegt? Falls nein, verbleiben viele schöne Stunden auf dem See in diesem Sommer, um darüber und über viele andere Sachen nachzudenken. Oder auf kippligen Booten, die manche für unsegelbar halten, Manöver zu üben und zu perfektionieren. In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine schöne und windreiche Saison 2008.

Hans Schulz, Präsident SCoW

VERANSTALTUNGEN / TERMINE 2008

Datum		Anlass	Ort	Org.
Fr.	25. Januar	GV 2008 SCoW	SCoW	SCoW
Fr.	14. März	GV 2008 SMC GW	SMC GW	SMC GW
Sa.	19. April	Platzputzetä Trockenplatz	Mols	SCoW
Sa.	5. April	Schiffer WK	Schwanden	SMC GW
Sa.	3. Mai	Ansegeln ohne Spi / Geni mit anschl. Spaghetti-Essen	Mühlehorn	SCoW
Sa.	17. Mai	Rund Walensee	Mühlehorn	SMC GW
Sa. 31. Mai / So	1. Juni	Regatta-Wochenende - FIREBALL, 470, DART, MUSTO	Unterterzen	SCoW
Sa. / So.	14. / 15. Juni	1. Regatta-Wochenende	Mühlehorn	SCoW
Sa.	21. Juni	Sommer-Event / Grillplausch	Gäsi	SMC GW
Sa.	21. Juni	Wassersporttag ab 18.00 Uhr	Gäsi	SMC GW
Sa. / So.	28. / 29. Juni	2. Regatta-Wochenende	Mühlehorn	SMC GW
Mo. - Fr.	14. - 18. Juli	Schnuppersegel-Woche für Kinder	Unterterzen	SCoW
Fr.-Sa.	1. - 3. August	Trainingswochenende DYAS	Mühlehorn	DYAS
Sa.	9. August	Weesen-Walenstadt mit Abendunterhaltung	Gäsi	SMC GW
So.	10. August	Quinten-Weesen	Quinten	SMC GW
So.	10. August	Begleitung für SLRG-Linth "Walensee-Cher"	Gäsi	SMC GW
Sa.	30. August	Gästefahrt	Gäsi	SMC GW
Sa. / So.	30. / 31. August	3. Regatta-Wochenende mit Känguru-Wertung	Mühlehorn	SCoW
Sa.	6. September	Ersatzdatum - Gästefahrt	Gäsi	SMC GW
Sa. / So.	13. / 14. September	4. Regatta-Wochenende	Mühlehorn	SMC GW
Sa.	11. Oktober	Absegeln ohne Spi / Geni mit anschl. Spaghetti-Essen	Mühlehorn	SCoW
Fr.	17. Oktober	Segeldiskussionsabend		SMC GW
Sa.	8. November	Clubabend SMC GW		SMC GW
Sa.	15. November	Clubabend SCoW		SCoW
Fr.	23. Jan. 09	GV 2009 SCoW		SCoW
Fr.	13. März 09	GV 2009 SMC GW		SMCGW

Alle Mitglieder beider Clubs, die mir Ihren Namen, Ihre Handy-Nr., Ihre Segel-Nr. oder Boots-Nr. bis zum 15. April melden und ein frankiertes Antwort-Couvert beilegen, erhalten kostenlos ein entsprechendes Verzeichnis zugestellt.

Die Teilnahme ist fakultativ.

Jürg Thöny
Sennwalderstrasse 20
9465 Salez

Erstmals haben wir für die noch junge Klasse "Musto Skiff" einen Anlass auf dem Walensee organisiert. Die Vorgabe: Zirka 8 Boote sind zu erwarten, 4 clubeigene und 4 auswärtige, also keine grosse Sache, weder bezüglich Land-, Wasser- und Verpflegungsorganisation. Aber erstens kommt es anders, zweitens als man denkt: 23 gemeldete Skiffs sorgten dann doch für einiges Kopfzerbrechen, mussten doch alle ein Plätzchen finden und über die kleine Rampe in Mühlehorn ins Wasser, um rechtzeitig am Start zu erscheinen.

Mit dem Datum hatten wir grosses Wetterglück. Auch erwies sich Mühlehorn als sehr guter Spot für das Handling der 23 Boote, ja es hätten, nachdem uns die Fa. Kamm grosszügig Platz und Büroraum überlassen hat, noch Platz für weitere Boote gehabt.

Die Crew um mich als Wettfahrtleiter, hatte die Platzordnung, das Meldewesen und die Arbeit auf dem Wasser bestens im Griff.

Ein reibungsloser Event konnte starten. Das tat dieser auch, und zwar recht eindrücklich. Pünktlich um 14:00 konnte ein erster Lauf angeschossen werden, Wind aus West bei 4 Bft, in Böen mehr, für unsere SCoW-ler alles bestens bekannte Bedingungen. Demnach hiess es Backbord halten, Segel dicht und ab nach Luv-, nach Lee-, nach Luv- und vor dem Wind ins Ziel. Diese Aufgabe haben alle erfüllt, auch wenn es für einige nicht ganz so toll lief.

Ein zweiter Start konnte angeschossen und problemlos ins Trockene gebracht werden. Es wurde zu einem dritten Lauf gestartet, der dann aber das Können von Mann und Boot ernsthaft prüfte.

Nachdem Fragen bezüglich Zwischenverpflegung bei der Wettfahrtleitung eingingen, liessen wir es für diesen Tag genug sein, was sich als Fehler erwies, segelten doch die Unentwegten freiwillig bis ins ferne Weesen.

Der Abend wurde bei Spaghetti und Chianti im Zelt des Kiosks Schifflände verbracht, wo selbst der noch junge Gemeindepräsident und Altregierungsrat Willy Kamm und die Familie Nold als Küchenbrigade amteten, um Segler und Helfer zu verwöhnen.

Meteo CH versprach für den Sonntag einen ordentlichen Wettercocktail, über schön am Morgen - bis zu Durchzug einer Front mit nachfolgendem sche.. Regen! Und so kam es auch.

Also, am Morgen versuchten wir einen Lauf mit Oberwind durchzuziehen, der aber bald in einer Flaute zu stehen kam. Ab nach Hause! Kaum hatte man sich verpflegt, legte es auf dem Wasser los. Mit 4 Bft, auffrischend 6 Bft, konnte Lauf 4 angeschossen und gewertet werden. "Es lächelt der See, er ladet zum Bade" (aus Wilhelm Tell), konnte man dabei wörtlich nehmen, wobei das Bade oft sehr lange dauerte und nicht immer freiwillig erfolgte.

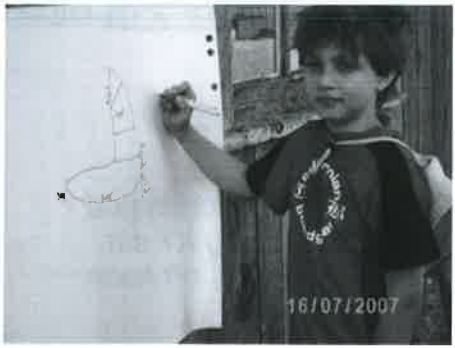
Zu einem weiteren Lauf kam es infolge Sturmwarnleuchte in Maximalrotation dann nicht mehr, Abbruch, die Segler stoben Richtung Land. Auch hier das gleiche Bild, einige nutzten den Wind um den Starkwind-Trimm zu optimieren.

Glücklich, den Anlass ohne Verlust an Material und Leben, über die Runden gebracht zu haben, konnten bei Baumbergers die Preise überreicht werden. Grossartiger Sieger wurde unser Freund aus Italien, der sich auch sehr höflich für das Gebotene bedankte. Hier muss ich anfügen, dass ich in früheren Jahren einige Regatten leitete, meiner Meinung nach aber die Skiffs bezüglich Verhalten, Anstand, Dankbarkeit und Können auf dem Wasser einen neuen, positiven Massstab setzten.

Bravo! Gratulation an die Segler, die souverän die oberste Belastungsgrenze durchstanden und natürlich an meine Helfer die einen super Job zu Ehren des SCoW's ablieferten. Dank an Erika und Urs für das selbstlose Asyl, das sie uns gewährten. Dank an die Firma Kamm, die uns super unterstützte. So macht es ALLEN Spass!

Rangliste siehe www.scow.ch
HUS

links Roger Oswald, SCE, SUI
und und rechts der Sieger,
Enrico Fonda, YCA, ITA


16/07/2007

17/07/2007

Charteryachten an vielen Küsten.
Offizielle Agentur Ecker, Buechi, Nomikos.
Bonus für Clubmitglieder - Bitte anfragen

Material, vom Stiefel bis zum GARMIN, vergleichen und mit Club-Rabatt bestellen. *Du siehst im Katalog XY ein tolles Ding, bevor Du es kaufst, frag bitte nach, oft kann ich günstiger liefern!*

Kurse für alle Stufen und Patente.

segelschulewalensee.ch Urs Lachenmeier
Schifflistr. 12, 8877 Murg 081 738 19 50

Reparaturen / Notfälle

Sanitätsnotruf		144
Seerettung		118
über Natel		117
Seerettungsdienst Unterterzen	081 738 20 20	
Spital Glarus	055 646 33 33	
Spital Walenstadt	081 736 11 11	
Rega (nur für Mitglieder - sonst Heli über 144 anfordern)		1414
Dürmüller Bootsdecken	055 212 34 28	
Glaus Boote, Tscherlach	081 735 28 88	079 681 42 04
Guggenbühl Ueli AG, Altendorf	055 442 56 57	079 416 45 08
Hauser Bootsmotoren, Weesen, Inh. K. Gallati	055 610 17 86	
Müller Martin, Boote Niederurnen	055 617 40 40	
Nautic Sport, Bilten	055 619 55 60	
Rothenberger Adi	055 610 24 10	
Shanthan Blachen GmbH, Männedorf	044 920 55 75	
Thoma Boote, Mühlehorn	055 614 19 42	079 601 70 05
Trudel Bootswerft, Unterterzen	081 738 23 03	079 431 39 09
Wolf Bootswerft, Mols	081 738 27 28	

MITGLIEDER

Präsident	Hans Schulz Palduinstrasse 39 9496 Balzers	schulz@lie-net.li Tel. Privat	00423 384 28 71
Vize-Präsident	Gion Foppa Jochstrasse 14 7000 Chur	gion.foppa@bluewin.ch Tel. Privat	081 253 35 09
Aktuar	Beat Graf Unterstein 5 9466 Sennwald	begrafo@bluewin.ch Tel. Privat	081 757 23 80
Kassier	Rolf Schneider Via Cuschas 5 7013 Domat/Ems	schneiderrolf@spin.ch Tel. Privat	081 633 18 61
TK-Chef und Materialverwalter	Willi Maurer Ragazerstrasse 15 7320 Sargans	willi-mau@bluewin.ch Tel. Privat	081 723 35 70
Platzverantwortlicher	David Jarvis Via Trebla 34 7013 Domat/Ems	djarvis@spin.ch Tel. Privat	081 633 19 14

Vorstand

Gion Willi Beat Hans Rolf

Kiosk zur Schiffländi

Mühlehorn

Fischerhütte Inh. Urs Baumberger

Bei mir finden Sie:

Gekühlte Getränke, Glacé, diverse Snacks !

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Quarten

8882 Unterterzen, Quartnerstr. 29, mit Bancomat
8877 Murg, alte Staatsstrasse 16, mit Bancomat

Telefon 081 720 30 00
Fax 081 720 30 09
e-mail: quarten@raiffeisen.ch
www.raiffeisen.ch/quarten

Hotel Restaurant Seehof
CH 8880 Walenstadt
Familie Biasi
Telefon: +41 (0)81 735 12 45
seehof.walenstadt@bluewin.ch
www.seehof-walenstadt.ch

Restaurant mit Gartenterrasse

Grosser Parkplatz

Zimmer mit allem Komfort

Geeignete Räume für Festanlässe und Seminare jeglicher Art

Gepflegte Küche

Direkt beim Hafen

WASSERSPORT GUGGENBÜHL
Ueli Guggenbühl AG - Zürcherstr. 72 - 8852 Altendorf
www.kielwasser.ch
T 055 442 56 57

Slipwagen...
SEITECH
persönliche Ausrüstung...
MAGIC MARINE
Einrumpfboote...
Laser
Katamarane...
Dart

Besuchen Sie das
autofreie Sonnendorf **QUINTEN**

Restaurant •Seehus•

Gepflegte Küche, grosse
Seeterrasse, Säli

Käthy + Thomas Gassner-Ryf
Tel. 081 / 738 16 64

Dürmüller Bootsdecken

Ihr Fachmann für:

Bootsdecken / Verdecke / Verdeckgestänge aller Art
Segelhüllen / Rollfockhüllen
Winterabdeckungen / Reparaturen aller Art etc.

Verlangen Sie unsere unverbindliche Offerte

Vogelau 2 8640 Rapperswil-Jona
Tel. + Fax 055 212 34 28
www.duermueller-bootsdecken.ch

Das Dürmüller Team wünscht allen
eine sonnige und erholsame Bootssaison.

stamoid®

Shanthan Blachen

Ihr Spezialist für:

- Vollpersenninge
- Baumpersenninge
- Cockpitpersenninge
- Ein- oder mehrteilige Persenninge
- Winterblachen
- Sonnensegel
- Transporthüllen

Blachen / Persenninge nach Ihren Wünschen
Wir beraten Sie gerne gratis und unverbindlich

Shanthan Blachen GmbH
Bootsdeckensattlerei
Gewerbestrasse 4
8708 Männedorf

Telefon: 044 920 55 75
Fax: 044 790 45 59
Natel: 079 430 57 89
www.shanthan-bootsdecken.ch

Ihr nautischer Ausrüster
Bootsausrüstung und -zubehör
Boots- und Sportbekleidung
Seekarten und nautische Fachliteratur
ITEN • YACHT TECHNIK
SAIDA • SAILOR SPORT
Iten Yachttechnik GmbH
Seefeldstrasse 6
9320 Arbon
Telefon 071 440 10 90
Telefax 071 440 10 91
info@itenyachttechnik.ch
www.itenyachttechnik.ch
Weil es um Ihr Boot geht.
PLASTIMO
BIC Sport
XM
MUSTO
HARKEN
NAVMAN
GARMIN

hotel – restaurant – bar – vinotheke – terrasse – events – sagisteg – lounge – seminare – pizzeria

direkt am walensee mit eigenem bootssteg

sagi Q ag / alte spinnerei / CH – 8877 murg / tel. +41 81 720 35 75 / fax +41 720 35 09 / www.sagiQ.ch / info@sagi.ch

SCoW Fan-Artikel

Mützen rot Fr. 7.–
Kleber Fr. 2.–; Wimpel Fr. 10.–
gestickte Abzeichen zum Aufnähen Fr. 10.–

sind erhältlich bei:
Rolf Schneider, Via Cuschas 5,
7013 Domat/Ems,
Tel. 081 633 18 61

Schlepp ab Liegeplatz Mols

Wie in den letzten Jahren bieten wir den Regattateilnehmern von Mols und Unterterzen einen Schlepp zum Start aller Regatten beider Clubs an. Interessenten müssen sich bis am Vorabend bei Willi Maurer Tel. 081/ 723 35 70, Hans Schulz Tel.00423 384 28 71 oder dem jeweiligen Regattaleiter (www.scow.ch) anmelden.

Clubeigene Boote

Unsere Flotte besteht aus fünf Optimisten, zwei Lasern. Vier Optimisten sind im Schopf in Unterterzen stationiert, der vierte unter dem Container in Mols. Die übrigen Boote stehen auf unserem Trockenplatz in Mols. Die J-Jolle wird entsorgt.
Die in Mols stationierten Boote dürfen von **SCoW-Mitgliedern** auf eigene Verantwortung und gratis benutzt werden. Der SCoW lehnt aber ausdrücklich jegliche Haftung ab. Wer eines dieser Boote segeln will, muss sich in das Bootsjournal, welches in unserem Gerätecontainer aufliegt, eintragen. Es ist eine Selbstverständlichkeit, dass Segel, Boot etc. im gleichen Zustand zurückgelassen werden, wie sie angetroffen wurden. (Ausnahme: Segel bitte nur in trockenem Zustand im Segelsack versorgen). Für die Benützung der Optis geben die Vorstandsmitglieder Hans Schulz oder Willi Maurer Auskunft. Allfällige Schäden sind möglichst noch am gleichen Tag einem der oben genannten Vorstandsmitglieder zu melden. Für einen der Laser steht ein Radial-Rigg zur Verfügung - bitte tragt Sorge zum Clubmaterial.
Das Clubmaterial ist ausschliesslich den Clubmitgliedern vorbehalten.
Ausnahmen sind vom Vorstand zu bewilligen!

Jollenplatz Mols

Am 19. 4. 08, 10.00 Uhr veranstalten wir die traditionelle **„Platzputzete".** Es ist Ehrensache, dass pro abgestelltes Boot mindestens eine putzverrückte Person erscheint. David Jarvis freut sich auf ein aufgestelltes Team, damit die Arbeiten im Nu erledigt sind.

Wer an der Werbung spart um Geld zu sparen, kann auch die Uhr anhalten, um Zeit zu sparen!

Hier könnte **Ihr** Inserat stehen!

Hotel Churfirsten ★★★

Bahnhofstrasse 41, 8880 Walenstadt
Tel. 081 736 44 44 / Fax: 081 736 44 45
www.hotelchurfirsten.ch

Traditionsreiches Hotel / Restaurant,
Mit Pizzeria / Trattoria (Holzofen-Pizzas),
gemütlichen, heimeligen Arvenstübli,
beliebten Sälen für 10 bis 150 Personen für
Hochzeiten, Familien-, Vereins- und Geschäftsanlässe,
lauschiges Gartenrestaurant.

Claudia Bracher, Reto Battaglia und das
Churfirsten-Team freuen sich auf Ihren Besuch!

AXA winterthur

FINANZIELLE SICHERHEIT

AXA-Winterthur
Markus Lins
Bahnhofstrasse 26
8880 Walenstadt
081 735 21 13
Sie lieben es wir versichern es

Die von den beiden Clubs organisierten Regatten sind:

1. Clubregatten
Clubregatten sind Regatten, welche abwechslungsweise vom SMC GW oder vom SCoW organisiert werden. Sie sind offen für die Mitglieder beider Clubs.

Die Clubregatten teilen sich auf in:

1.1. An- und Absegeln
Das An- und Absegeln findet üblicherweise an einem Samstag im Frühling resp. Herbst statt und wird ohne Spinnaker oder Gennaker gefahren.
Es zählt zu den Plauschregatten, aber am Ende der Saison wird dennoch eine Rangliste aufgestellt.
Der organisierende Club ist der SCoW. Nach den Läufen wird ein Spaghettiessen offeriert.

1.2. Regattawochenenden
Es werden max. vier Regattawochenenden abgehalten, wobei sich die beiden Clubs in der Organisation teilen.
An einem der Wochenenden werden der Start und der Zieleinlauf nach ‚Wait and go' oder ‚Kängurustart' ausgetragen.
Die Läufe aus diesen Regatten dienen erstens der Ermittlung des Clubmeisters von SCoW respektive des SMC GW. Und zweitens wird daraus der Walenseemeister bestimmt.

Der Durchführungsmodus von An- und Absegeln und der Meisterschaftsregatten ist unter den Kapiteln ‚Ausschreibung Walenseeregatten' und ‚Segelanweisungen Walenseeregatten' beschrieben.

1.3. Langstreckenregatten
Die Langstreckenregatten, welche auch unter die Plauschregatten eingestuft werden können, werden vom SMC GW organisiert. Es sind dies:
- Rund Walensee
- Weesen-Walenstadt
- Quinten-Weesen

Der Durchführungsmodus dieser Anlässe ist unter dem SMC GW-Teil dieses Jahrbuches zu finden. Speziell zu erwähnen ist, dass Weesen-Walenstadt am Samstag und Quinten-Weesen am Sonntag desselben Wochendes ausgetragen werden. Am Samstagabend, also nach Weesen-Walenstadt, findet der Unterhaltungsabend des SMC GW statt.

2. Einzelwettfahrten
Die Einzelwettfahrten können nur von Mitgliedern des SMC GW bestritten werden. Die Bestimmungen sind unter dem SMC GW-Teil dieses Jahrbuches zu finden.

3. Klassen-Regatten
Klassen-Regatten sind Regatten, welche für bestimmte Bootsklassen ausgeschrieben werden und an welchen, Swiss-Sailing Lizenz vorausgesetzt, jedermann teilnehmen kann.
Die Verantwortung für die Organisation hat einer der beiden Clubs, wobei üblicherweise Mitglieder des andern Clubs mithelfen.

1. Organisation und Durchführung
Segel- und Motorbootclub Glarnerland und Walensee (SMC GW): Segelkommission.
Segelclub oberer Walensee (SCoW): Für die Organisation verantwortlicher Regattaleiter.

Die Walensee- und die Clubmeisterschaften sowie Langstrecken-Regatten des SMC GW und SCoW werden gemeinsam ausgeschrieben und stehen Mitgliedern beider Clubs offen.

Über die Durchführung der Regatten informiert bei unsicherer Witterung am Samstag und am Sonntag ab 10.00 Uhr:
Tel. 1600 Regio Info und www.scow.ch oder www.glariosa.ch/smcgw

2. Wettfahrtregeln / Segelanweisungen
Es gelten die WR 2005-2008 der ISAF, einschliesslich der Zusätze von Swiss-Sailing, die Segelanweisungen „Walensee-Regatten" (Seite 22-23) und das Bundesgesetz über die Binnenschifffahrt und seine lokalen Ergänzungen.

Der Schiffsführer verpflichtet sich, diese Regeln und Vorschriften einzuhalten.

3. Zulassung
Die Schiffsführer müssen Aktivmitglied des SMC GW oder des SCoW sein. Jedermann kann als Crewmitglied an Clubregatten teilnehmen.
Für Gäste können Ausnahmen gemacht werden.
Die ISAF Regulation 19, welche eine Lizenz für alle an Bord befindlichen Personen vorschreibt, findet bei Clubregatten keine Anwendung.

4. Meldung / Registrierung
Alle Teilnehmer müssen sich vor Regattabeginn beim Startschiff anmelden.

5. Jury
Die Jury besteht aus mindestens drei Personen. Die Wettfahrtleitung kann die Jury übernehmen, wenn sie nicht in den Protest eingebunden ist.

6. Wertung / Anzahl Wettfahrten

Clubmeisterschaften SMC GW	ab 3 Wettfahrten – 1 Streicher	ab 11 Wettfahrten – 5 Streicher
	ab 5 Wettfahrten – 2 Streicher	ab 13 Wettfahrten – 6 Streicher
	ab 7 Wettfahrten – 3 Streicher	ab 15 Wettfahrten – 7 Streicher
	ab 9 Wettfahrten – 4 Streicher	ab 17 Wettfahrten – 8 Streicher
Clubmeisterschaften SCoW	ab 4 Wettfahrten – 1 Streicher	ab 12 Wettfahrten – 4 Streicher
	ab 6 Wettfahrten – 2 Streicher	maximal kommen 8 Wettfahrten
	ab 9 Wettfahrten – 3 Streicher	in die Wertung
Walensee-meisterschaft	ab 4 Wettfahrten – 1 Streicher	ab 13 Wettfahrten – 4 Streicher
	ab 7 Wettfahrten – 2 Streicher	ab 16 Wettfahrten – 5 Streicher
	ab 10 Wettfahrten – 3 Streicher	

7. Punktsystem
Low-Point-System gemäss WR Anhang A 4.1

8. Yardstickvergütung
Auch wenn üblicherweise ein Spinnaker oder ein Gennaker zur Besegelung eines Bootes gehört, kann an den Clubregatten ohne den Einsatz dieser Segel teilgenommen werden. Die Boote erhalten dadurch zwei Yardstickpunkte gutgeschrieben. Dies muss vor dem Start beim Startschiff gemeldet werden und gilt für alle Wettfahrten des betreffenden Wochenendes.

9. Wiedergutmachung für Regattaleitung
Wenn Regattateilnehmer die Wettfahrtleitung übernehmen, kann die Wiedergutmachung RDG (Redress given / WR Anhang A 10 a) angewendet werden (Durchschnittliche Punktzahl aller gesegelten Wettfahrten). Es können max. gleichviel vergütete RDG wie gesegelte Läufe in die Meisterschaftswertung eingesetzt werden.

10. Preise
Gemäss den entsprechenden Clubreglementen.

11. Haftung
Die Entscheidung über die generelle Teilnahme, die Fortsetzung oder den Abbruch einer Wettfahrt liegt allein in der Verantwortung der Schiffsführer (siehe WR 4).
Durch die Meldung und Teilnahme verzichtet jeder Teilnehmer auf die Geltendmachung von Haftpflichtansprüchen jeglicher Art gegenüber den veranstaltenden Clubs und den für die Durchführung verantwortlichen Personen.

12. Versicherung
Jedes teilnehmende Boot muss über eine ausreichende Haftpflichtversicherung mit Gültigkeit für Wettfahrten verfügen.

Flaggensignale

L: Kommen Sie in Rufweite oder folgen Sie diesem Boot

P: Vorbereitungs-Signal

I:Regel 30.1 ist in Kraft

Schwarze Flagge: Regel 30.3 ist in Kraft

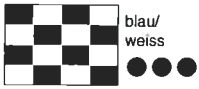
X: Einzelrückruf

1. Hilfsstander: Allg. Rückruf

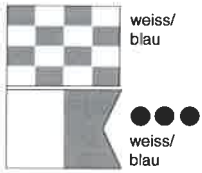
C: Bahn-änderung

S: Bahn-abkürzung

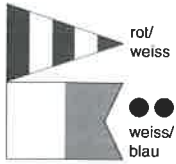
Y: Schwimmwesten sind zu tragen



N: Wettfahrt-abbruch



N über A: Alle Wettfahrten sind abgebrochen. Heute keine Wettfahrten mehr



AP über A: Nicht gestartete Wettfahrten sind verschoben. Heute keine Wettfahrten mehr

M: Ersetzt eine Bahnmarke

AP: Start-verschiebung

● Ein Schallsignal ----- Wiederholte Schallsignale

1. Signale an Land
Es werden keine Signale an Land gegeben.

2. Klasseneinteilung und Klassenflaggen
Klassensignet auf weisser Flagge oder weisse Tafel mit den Buchstaben A, B, C, D oder E.
Wenn mindestens fünf oder mehr Boote einer Klasse am Start sind, können sie nach Ermessen der Wettfahrtleitung einzeln gestartet werden. Die Klassen werden auf dem Startschiff mit den folgenden Buchstaben bezeichnet:
A: Katamarane
B: Jollen
C: Offene- und Rennyachten (bis Yardstick 107)
D: Kreuzeryachten (ab Yardstick 108)
E: Alle Regattateilnehmer

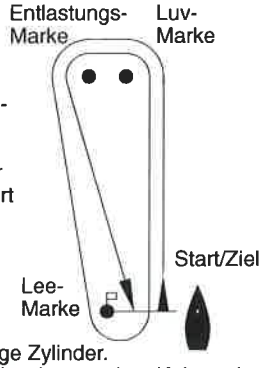
Yardstick-Zahlen siehe Seite 24

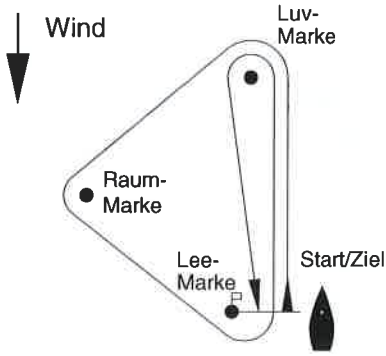
3. Regattagebiet für Walensee- und Clubmeisterschaften, An- und Absegeln
Das Regattagebiet befindet sich im Raum Mühlehorn.

4. Regattabahn für Walensee- und Clubmeisterschaften, An- und Absegeln
Walensee- und Clubmeisterschaften:
Up and Down - Kurs

An- und Absegeln:
Dreiecks - Kurs

Beim Up and Down Kurs werden grundsätzlich drei Bojen gesetzt. Lässt sich bei einer Kursdrehung (Windshift) die Entlastungsmarke nicht verschieben, wird sie mit einer gelben Flagge markiert und hat für die entsprechende Wettfahrt keine Bedeutung.





5. Bahnmarken
Die Bahnmarken sind orange Zylinder.
Die Bahnmarken sind backbord zu runden: Keine oder rote Kennzeichnung am Startschiff.
Die Bahnmarken sind steuerbord zu runden: Grüne Kennzeichnung am Startschiff.

6. Regattagebiet und Regattabahn für Langstrecken-Regatten
Siehe Jahrbuch oder gemäss separatem Programm.

7. Startzeiten
Der Start kann am Samstag und Sonntag ab 14.00 Uhr erfolgen.
(Ankündigungssignal ab 13.55 Uhr)

8. Startverschiebung
Startverschiebung wird mit Flagge AP angezeigt.

9. Start
Die Startlinie wird begrenzt von der Lee-Bahnmarke und dem Mast des Startschiffes.

Startkontrolle: Wird vor dem Start auf dem Startboot die Flagge L gesetzt, hat jedes Boot achtern am Startboot vorbeizusegeln, um sich registrieren zu lassen und die Namen der Steuerleute und aller Crewmitglieder bekannt zu geben.

Der Start erfolgt gemäss WR 26.

Ankündigungssignal:	Klassenflagge	+ 1 Schallsignal	- 5 min
Vorbereitungssignal:	Flagge P, I oder Black	+ 1 Schallsignal	- 4 min
Eine Minute	Streichen des Vorbereitungssignals	+ 1 Schallsignal	- 1 min
Start:	Streichen der Klassenflagge	+ 1 Schallsignal	0 min

Bei mehreren Klassen erfolgt jeder Start einzeln.

Einzelrückruf:	Flagge X	+ 1 Schallsignal (WR 29.1)
Allgemeiner Rückruf:	1. Hilfsstander	+ 2 Schallsignale (WR 29.2)

10. Startstrafen
Flagge I WR 30.1 und Flagge "Black" WR 30.3

11. Bahnänderungen nach dem Start
Eine Änderung der Bahn nach dem Start wird angezeigt, bevor das führende Boot den Schenkel begonnen hat, auch wenn zu diesem Zeitpunkt die neue Bahnmarke noch nicht auf Position ist.

12. Bahnabkürzung
Wird die Flagge „S" mit 2 Schallsignalen gezeigt, erfolgt eine Bahnabkürzung (WR 32).

13. Ziel
Die Ziellinie wird begrenzt von der Lee-Bahnmarke und dem Mast des Zielschiffs mit blauer Flagge.

14. Zeitlimite
Die Zeitlimite zum Absegeln des Kurses beträgt bei Yardstickregatten 200% der Laufzeit des schnellsten Bootes. Boote, die später durchs Ziel gehen, werden als DNF gewertet (WR 35 und Anhang A 4.1).

15. Känguruwertung
Die Wettfahrt dauert 60 Minuten. Die Boote starten gestaffelt entsprechend ihrer Yardstickzahl. Die Boote mit der höchsten Yardstickzahl starten zuerst, die mit der tiefsten zuletzt. Der Startzeitpunkt ist der Startverschiebungstabelle zu entnehmen. Das Ziel wird nach Ablauf der vorgegebenen Regattadauer von 60 Minuten vor dem führenden Boot gebildet, rechtwinklig auf der Linie von der letzten zur nächsten Bahnmarke. Die Reihenfolge der Boote ergibt die Rangliste.

16. Wettfahrtabbruch
Flagge N + 3 Schallsignale. Ein Neustart wird durch die Flagge L angezeigt.

17. Ersatzstrafe
Es gilt WR 44.1 und WR 44.2 - 720°-Strafdrehung.

18. Proteste
Flagge B (WR 60). Proteste müssen am Zielschiff angemeldet werden. Proteste sind schriftlich spätestens 24 Stunden nach der letzten Wettfahrt des Tages der Wettfahrtleitung abzugeben.

19. Sicherheitsbestimmungen
Bei gesetzter Flagge Y auf dem Start-/Zielschiff und bei Sturmwarnung (90 U/min) ist das Tragen von Schwimmwesten für alle Regattateilnehmer obligatorisch (WR 40.1).

20. Kursschifffahrt
Regattateilnehmer haben sich von allen Kursschiffen freizuhalten.

Für die Regatten des SMC GW und des SCoW werden die Yardstickzahlen gemäss folgenden Grundlagen festgesetzt:

1. SWISS-SAILING Liste
2. DSV Liste
3. Bodensee Liste
4. Probezahl gem. Segelkommissions- resp. Vorstandsbeschluss

Das ergibt für den Walensee die nachstehenden Yardstickzahlen:

Auszug Jollen	49er	83	Aphrodite 29	104
	International 14-ft.	88	J 24	104
	MUSTO Skiff	94	Monas-Duo	105
	FD	96	h-26	105
	RS 600	96	H-Boot	106
	505	98	Albin Express	106
	Fireball	103	Drachen	106
	470	103	First Class 7	106
	485	103	Sportina	106
	Contender	106	m1	106
	Laser STD	112	Monas	107
	OK-Jolle	114	Lang 880	108
	420	114	Dehler 25 Genua	108
	Laser Radial	118	Optima	108
	Optimist	173	15 m2 SNS	108
Auszug Katamarane	Tornado Classic	76	Sunbeam 27 KK	109
	A-Cat	82	Yngling	109
	Dart	85	Dehler 25	110
	Hobie 16	88	Lopper	110
	Hobie 14	99	Sunbeam 27 KS	111
Auszug Yachten	Asso 99	83	Dehlya 25	112
	Mali 33	85	Eolia	112
	Esse 850 RS	86	Saphir III	112
	Rommel 33	90	Tonic 23	112
	Dolphin 81 Top-Spi	90	Neptun 27	112
	First Class 10	90	Dehlya 22	113
	X-99	91	Dehler 22	113
	Dolphin 81	91	Fan 22	113
	Ultimate 20 mdT	93	Shark 24	113
	Aphrodite 101	95	Albin Vega	114
	Scan Cap 99	96	Bandholm 24	114
	New Compact mdT	96	Balaton	114
	Trias	98	Varianta	114
	Banner 28	98	Bavaria 707	115
	Inferno 29	98	Nordisches Folkeboot	115
	Electra	99	FFA 20 MK	117
	Surprise	100	Neptun 22	118
	Comet 28 Racer	102	Corsaire	120
	Dyas	102	Jakon	126
	H-323	103	Senang K-7	128
	m2	103	Carina FC	133
	Hanse 291	104	Tondoboot	134

KÄNGURU-STARTVERSCHIEBUNGSTABELLE

Wettfahrtzeit 60 Minuten

Bootstypen Beispiele	Yardstick-Zahl *	Startverschiebung in Min.-Sek.
Ankündigungssignal		-5-00
Vorbereitungssignal		-4-00
START Boote mit Y-Z	120	0-00
Laser Radial	118	1-00
420	114	3-00
Dehler 25	110	5-00
Dehler 25 Genua / Lang 880	108	6-00
H-Boot / Express / Contender	106	7-00
h26 / Monas	105	7-30
Hanse 291 / J24	104	8-00
Fireball / H-323	103	8-30
Dyas / Comet 28 Racer	102	9-00
Surprise	100	10-00
505 / Trias / Inferno 29	98	11-00
Scan Cap 99 / RS 600	96	12-00
Aphrodite 101	95	12-30
MUSTO Skiff	94	13-00
Dolphin 81 / X-99	91	14-30
Rommel 33 / Dolphin 81 Top-Spi	90	15-00
Esse 850 RS	96	17-00
Mali 33	85	17-30
Asso 99 / 49er	83	18-30

*** ACHTUNG:**
Boote, die sich 2 Yardstickpunkte gutschreiben und ohne Spi oder Genni segeln, müssen das bei der Startverschiebung berücksichtigen und 1 Minute früher starten.

SEGEL ✚ KLINIK
walser wassersport

SCHLOSSBERGSTR. 14
8820 WÄDENSWIL
TEL 044 780 99 11
FAX 044 780 99 41
WWW.SEGELKLINIK.CH

NEUANFERTIGUNG VON VM-SEGELN

ANFERTIGUNG VON SONNENSEGELN

REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN
ALLER MARKEN

Walenseemeisterschaft

1.	Meier / Bloem	420	SMC GW	21.00
2.	Maurer / Maurer, Müller, Dürr, Wick	Albin Express	SCoW	34.00
3.	Blättler / Blättler	H-Boot	SCoW	70.00
4.	Baggio / Baggio, Simmen	Esse 850 RS	SMC GW	74.00
5.	Moser	MUSTO Skiff	SCoW	80.00
6.	Bühler / Willhelm, Bühler	H-Boot	SCoW	81.00
7.	Brouwer / Brouwer, Zahner	Aphrodite 101	SCoW	85.60
8.	Neumann / Müller, Neumann, Hefti, Weder	H-Boot	SMC GW	86.00
9.	Blümel / Blümel, Nyfeler	H-Boot	SCoW	90.00
10.	Hofstetter / Krieg	FIREBALL	SMC GW	114.00
11.	Mauchle / Rüesch	Surprise	SMC GW	130.00
12.	Germann / Germann	Scan Cap 99	SMC GW	133.00
13.	Schulz / Schulz, Walser, Blümel, Moser	Mali 33	SCoW	139.00
14.	Hofstetter / Krieg	49er / 49er Sport	SMC GW	149.00
15.	Lüthi / Lüthi, Steiger, Weder	h 26	SMC GW	157.00
16.	Schneider / Müller	Rommel 33	SMC GW	165.00
17.	Schneider / Schothorst, Weder, Jakober	h 26	SCoW	168.00
18.	Germann / Krüger	420	SMC GW	171.00
19.	Stucki / Stucki, Eggenberger	Hanse 291	SCoW	194.00
20.	Hauser / Kühne, Hauser, Noser, Fischli	Esse 850	SMC GW	201.00
21.	Sigerist / Huber	420	SMC GW	210.00
22.	Sigerist / Bloem	420	SMC GW	233.00
23.	Gudenrath	MUSTO Skiff	SMC GW	236.00
24.	Chenevard / Boll, Bardie	Scholz 22 mT	SMC GW	277.00
25.	Bühler / Jud	Star	SCoW	278.00
26.	Bachmann	MUSTO Skiff	SCoW	283.00
27.	Ilg / Weder, Pohle, Ranieri	Esse 850 RS	SMC GW	289.00
28.	Meli	Contender	SCoW	290.00
29.	Hanselmann	Contender	SCoW	291.00
30.	Zaugg	LASER Radial	SCoW	302.00
31.	Baggio / Simmen	29er	SMC GW	315.00
32.	Venhoda	MUSTO Skiff	SCoW	325.00

Total 34 Boote gewertet

Clubmeisterschaft SCoW

1.	Moser	MUSTO Skiff	SCoW	8.00
2.	Maurer / Maurer, Müller, Dürr, Wick	Albin Express	SCoW	10.00
3.	Blättler / Blättler	H-Boot	SCoW	25.00
4.	Bühler / Willhelm, Bühler	H-Boot	SCoW	31.00
5.	Blümel / Blümel, Nyfeler	H-Boot	SCoW	33.00
6.	Brouwer / Brouwer, Zahner	Aphrodite 101	SCoW	34.50
7.	Schulz / Schulz, Walser, Blümel, Moser	Mali 33	SCoW	40.00
8.	Schneider / Schothorst, Weder, Jakober	h 26	SCoW	47.00
9.	Stucki / Stucki, Eggenberger	Hanse 291	SCoW	62.00
10.	Bachmann	MUSTO Skiff	SCoW	104.00
11.	Bühler / Jud	Star	SCoW	105.00
12.	Hanselmann	Contender	SCoW	113.00
13.	Meli	Contender	SCoW	113.00
14.	Zaugg	LASER Radial	SCoW	119.00
15.	Venhoda	MUSTO Skiff	SCoW	126.00
16.	Vogt	MUSTO Skiff	SCoW	136.00

Clubmeisterschaft SMC GW

1.	Meier / Bloem	420	SMC GW	13.00
2.	Hofstetter / Krieg	FIREBALL	SMC GW	28.00
3.	Baggio / Baggio, Simmen	Esse 850 RS	SMC GW	31.00
4.	Neumann / Müller, Neumann, Hefti, Weder	H-Boot	SMC GW	32.00
5.	Hofstetter / Krieg	49er / 49er Sport	SMC GW	44.00
6.	Lüthi / Lüthi, Steiger, Weder	h 26	SMC GW	45.00
7.	Schneider / Müller	Rommel 33	SMC GW	46.00
8.	Mauchle / Rüesch	Surprise	SMC GW	50.00
9.	Germann / Krüger	420	SMC GW	59.00
10.	Germann / Germann	Scan Cap 99	SMC GW	59.00
11.	Hauser / Kühne, Hauser, Noser, Fischli	Esse 850	SMC GW	64.00
12.	Sigerist / Huber	420	SMC GW	79.00
13.	Gudenrath	MUSTO Skiff	SMC GW	91.00
14.	Sigerist / Bloem	420	SMC GW	92.00
15.	Chenevard / Boll, Bardie	Scholz 22 mT	SMC GW	106.00
16.	Ilg / Weder, Pohle, Ranieri	Esse 850 RS	SMC GW	119.00
17.	Baggio / Simmen	29er	SMC GW	127.00
18.	Kühne / Kühne	Scan Cap 99	SMC GW	142.00

An- Absegeln

1.	Ilg / Weder, Pohle, Ranieri	Esse 850 RS	SMC GW	1.00
2.	Bühler / Jud	Star	SCoW	2.00
3.	Stucki / Stucki, Eggenberger	Hanse 291	SCoW	3.00
4.	Maurer / Maurer, Müller	Albin Express	SCoW	4.00
5.	Baggio / Baggio, Simmen	Esse 850 RS	SMC GW	5.00
6.	Brouwer / Ronzani, Brouwer	Aphrodite 101	SCoW	6.00
7.	Lüthi / Riedel, Degen	h 26	SMC GW	7.00
8.	Schneider / Schothorst, Weder	h 26	SCoW	8.00
9.	Chenevard / Meissner, Pannatier, Nater	Scholz 22 mT	SMC GW	9.00
10.	Schneider	Rommel 33	SMC GW	10.00

H-Boot Wanderpreis	Blättler / Blättler		SCoW
Scan Cap 99 Wanderpreis	Germann / Germann		SMC GW
Schnellstes Boot des letzten Meisterschafts-Laufes nach YS	Hofstetter / Krieg	49er	SMC GW
Aktivitätspreis SMC GW	Mauchle / Rüesch	Surprise	
Rund Walensee (nach Richtzeit)	Stucki / Eggenberger	Hanse 291	SCoW
Rund Walensee (nach Yardstick)	Bachmann	MUSTO Skiff	SCoW
Rund Walensee (nach Einlauf)	Schulz / Schulz, Iten	Mali 33	SCoW

Weesen-Walenstadt	**Jollen**	keine Wertung		
	Yachten	Baggio / Baggio, Simmen	Esse 850 RS	SMC GW
	Kreuzeryachten	Sutterlüty / Sutterlüty	Albin Vega	SMC GW
Quinten-Weesen	**Jollen**	Stucki	MUSTO Skiff	SCoW
	Yachten	Schulz / Schulz	Mali 33	SCoW
	Kreuzeryachten	Sutterlüty / Sutterlüty	Albin Vega	SMC GW

Blaues Band vom Walensee	Rolf Schneider	Rommel 33	3h 05' 00"
Blaues Band vom Walensee Einhand	Hansruedi Fischer	Scan Cap 99	3h 12' 00"
Kleines Blaues Band **Jollen**	keine Wertung		
Yachten	Urs Germann	Scan Cap 99	3h 14' 00"
Kreuzeryachten	keine Wertung		

Einzige Werft direkt am Walensee

SEGELBOOTE

FRAUSCHER
H-Boot
h-26
SUNBEAM
ARGO 680

Weitere auf Anfrage!

WINDY
NIDELV
FRAUSCHER
FOUR-WINNS
GLASTRON

Weitere auf Anfrage!

MOTORBOOTE

ANHÄNGER

BOOTSSHOP
IM HAFEN UNTERTERZEN

HARBECK

Tauwerk
Beschläge
Aussenborder

FRITZ TRUDEL
8882 UNTERTERZEN
TEL. 081 738 23 03
FAX 081 738 23 15
E-Mail: fritz.trudel@bluewin.ch
www.trudelbootswerft.ch

Reparaturen in:
Holz und Kunststoff
Winterlager
Seekrananlage bis 5 t

Regattaausrüstungen
Takelagen
Motorenservice
Bootstransporte

Öffnungszeiten:	Montag - Freitag	8.00 - 12.00 h	13.30 - 17.30 h
	Samstag	9.00 - 12.00 h	
(vom 3. Mai - 24. August)	Sonntag	10.00 - 12.00 h	

VORWORT

Liebe Clubmitglieder

Ein neues Jahr beginnt und eine neue Bootssaison steht vor der Tür.
Erst haben die meisten ihre Boote ausgewassert und gereinigt, und doch ist es schon wieder Halbzeit. Wenn ich mir so Gedanken mache, wie kurz bei uns eigentlich die effektive Bootssaison ist, komme ich schon ein bisschen ins Grübeln. Juni, Juli und August plus-minus, verglichen mit den Kosten und dem Aufwand... auf den ersten Blick – ja was soll ich sagen – ja ich sags aus Überzeugung: Was wir in dieser kurzen Zeit auf unserem See erleben dürfen, ist wirklich sensationell! Ich träume jetzt schon wieder von der einmaligen Kulisse rund um unseren See, den Sonnenuntergängen und dem unendlichen Platz für uns Wassersportler.
Ja, es lohnt sich wirklich, mit dem was unsere Vorgänger geschaffen haben, sorgsam umzugehen. Mir wird immer wieder bewusst, was wir haben, denn vieles wäre heute nicht mehr möglich.
Freuen wir uns jetzt schon auf eine wunderschöne „Böötlersaison", und ich hoffe, dass ich möglichst viele in unserem Hafen treffen werde.

Beat Oswald, Präsident SMC GW

VORSTAND SMC GW		
Oswald Beat, Präsident Tel. P: 055 / 610 35 20 G: 055 / 650 14 16 e-mail oswaldelectric@bluewin.ch	Kubli Hans-Ruedi, Aktuar Tel. P: 055 / 612 38 37 G: 055 / 612 38 37 e-mail kublimaler@bluewin.ch	Fischli Erich, Kassier Tel. P: 055 / 610 22 23 G: 055 / 650 22 24 e-mail erichfischli@bluewin.ch
Fischer Hansruedi Tel. P: 055 / 616 13 25 G: 055 / 616 16 29 e-mail hr.fischer@swissonline.ch	Leuzinger Florian Tel. P: 055 / 612 40 09 G: 055 / 647 42 42 e-mail info@denecke.ch	Blumer Jakob Tel. P: 055 / 640 46 79 G: 055 / 645 56 30 e-mail blugla@gmx.ch

Segelkommission		Motorbootkommission	
Fischer Hansruedi (P)	hr.fischer@swissonline.ch	Blumer Jakob (P)	blugla@gmx.ch
Meier Jürg	juerg.meier@hsr.ch	Fischli Roland	fischliro@gmx.ch
Hofstetter Markus	markus_hofstetter@bluewin.ch	Faoro Giuseppe	fasat@bluewin.ch
Pohle Martin	martin.pohle@bluewin.ch	Oswald Stefan	oswaldaviation@bluewin.ch
Weder Alex	alexweder@bluewin.ch	Gallati Markus	gallati.markus@bluewin.ch
Förstler Roland	sam_foe@swissonline.ch		
Baggio Claudio	claudiobaggio@yahoo.de		
Baumgartner Thomas	thbaumgartner@web.de		

MITGLIEDER

Das TP2 SHADOW Programm
Vielfältig einsetzbar, unerreichter Komfort und ausgezeichnete Bewegungsfreiheit.

TP2 SHADOW Jacke und Latzhose

TP2 SHADOW Jacke
Die Shadow Jacke ist athletisch geschnitten, vielseitig und ideal für Regatten.

TP2 SHADOW Latzhose
Die hochgeschnittene Hose vervollständigt das Shadow Programm. Sie eignet sich hervorragend für Regatten und bietet guten Schutz sowie grosse Bewegungsfreiheit.

Im TP2 Shadow Programm sind auch Smocks und Shorts lieferbar.

HENRI LLOYD

Vertretung: Bucher + Walt SA
2072 St-Blaise - Tel. 032 755 95 10
Fax 032 755 95 30 - info@bucher-walt.ch

MITGLIEDER

baggio

FENSTER + TÜREN
Ziegelbrückstrasse 8
8867 Niederurnen
Tel. 055 620 11 11
Fax 055 620 11 15
info@baggio.ch
www.baggio.ch

Offizieller Fachbetriebspartner der EgoKiefer AG.
Wir steigern Ihre Lebensqualität.

Vorsprung durch Ideen.

EgoKiefer
Fenster und Türen

Erich Fischli & Partner

Steuerberatung
Wirtschaftsberatung
Wirtschaftsprüfung

Erich Fischli, lic. rer. pol.
Gemeindehausplatz 3
CH-8750 Glarus
Telefon: 055/640 22 24
Telefax: 055/640 11 86
E-mail: erichfischli@bluewin.ch

Stand: April 2008

SMC GW Club-Artikel

Jacke „SMC GW“ Grössen S/M/L/XL/XXL	Fr.	178.--
Badetuch 100 x 150 cm (rot oder marine)	Fr.	42.--
Baseball - Cap, brushed Cotton (schwarz)	Fr.	24.--
Strickmütze (marine)	Fr.	28.--
Batche „SMC GW“ (3-farbig)	Fr.	12.--

Erhältlich bei:

Denecke + Leuzinger AG, Mühlestrasse 19, 8762 Schwanden
Telefon 055 647 42 42 · Fax 055 647 42 40

Juniorensegeln 2008

Bootsklassen:	Optimist, 420, Laser	
Anfänger Mindestalter:	9 Jahre (oder gute Beziehungen zum See)	
Fortgeschrittene:	mindestens 1 J+S-Kurs besucht	
J+S-Kurs:	April bis Oktober	Fortgeschrittene
	August bis September	Anfänger
Segellager:	Starterkurs Anfang Juli	Anfänger
	Mitte April, Juli,420er	Fortgeschrittene
	Davos, Juli, Optis	Fortgeschrittene
Juniorenregatten:	International, National	Fortgeschrittene
	Walensee, gemäss Jahresprogramm Junioren	

Anmeldung und Auskünfte:
Jürg Meier, Espenstrasse 11, 8867 Niederurnen, 055 610 38 58

Juniorensegeln 2007

420er:
In der ersten Jahreshälfte lag das Schwergewicht in der Vorbereitung der 2 neuen Teams für die Regatten. Die Klubregatten waren dann auch unsere Vorbereitungswettkämpfe für den Nachwuchs.
Marielou und Anja bestritten wieder die Selektion mit Regatten in der Schweiz und im Ausland, in La Ciotat, Radolfzell und Kiel. In der ersten Saisonhälfte war viel Pech im Spiel. Die 2. Saisonhälfte war dann umso erfolgreicher. In Lugano gelang der erste Laufsieg und der krönende Abschluss war der 11. Rang in Imperia bei wieder sehr schwierigen Verhältnissen auf dem Meer.

Optimisten:
Am Starterkurs im August nahmen 11 zum grossen Teil neue Seglerinnen und Segler teil.
Thomas und Florian, unsere jungen Leiter, bewältigten zusammen zusätzlich das ganze Jahresprogramm.
Die Wochenenden waren fast durchwegs von guten Verhältnissen geprägt, dass ein grosses Wasserpensum erledigt werden konnte. Einzelne Eltern benutzten die Möglichkeiten und übten mit ihren jungen Segelfans intensiv zwischen den Trainings.

Allgemeines:
Unsere Infrastruktur bewährt sich weiterhin und ermöglicht uns vielfältige Aktivitäten!
Mit einem Trockenplatz und einer Rampe im alten Militärhafen im Gäsi könnten vor allem die Optis sicherer und materialschonender ein- und auswassern.

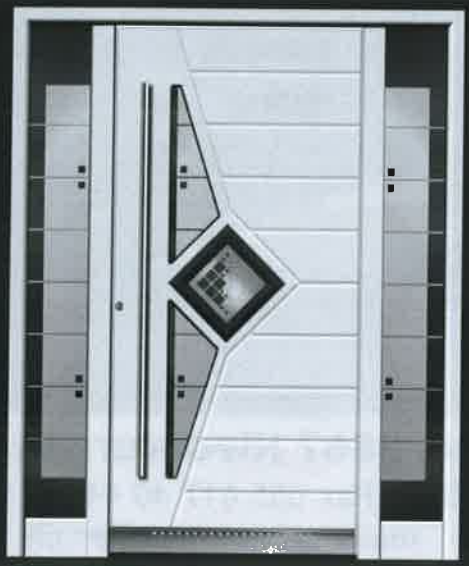
Dank:
Vielen Dank den eingesetzten Leitern, vor allem an Thomas Baumgartner und Florian Meier, die viele Stunden Freizeit der wertvollen Jugendarbeit zur Verfügung stellten.
Wir möchten uns bei allen, die uns unterstützen, herzlich bedanken. Speziell beim grosszügigen Vorstand und bei den engagierten Clubmitgliedern. Ebenfalls beim Amt für Sport, das unsere Anstrengungen mit J+S und weiteren Unterstützungen grosszügig honoriert.

Jürg Meier, Euer J+S-Coach

PNEUHAUS 3B

Pneuhaus 3B AG
Hauptstrasse 50
CH-8867 Niederurnen

Tel. + 41 55 617 40 80
Fax. + 41 55 617 40 88
mail info@pneuhaus3b.ch



DESIGNER HAUSTÜREN

BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG

baggio

FENSTER + TÜREN

ZIEGELBRÜCKSTR. 8 8867 NIEDERURNEN
TEL. 055/ 620 11 11 - Info@baggio.ch

Boote Martin Müller, 8867 Niederurnen

Telefon 055 617 40 40 Fax 055 617 40 44

www.boote-mueller.ch mail@garage-mueller.ch

Revival
by Thoma

Walter Thoma Bootsbau GmbH 8874 Mühlehorn 055 614 19 42
www.thoma-boote.ch info@thoma-boote.ch

Sommer - Event / Grillplausch 2008

Zum gemütlichen Grill-Festival im Gäsi möchten wir unsere Clubmitglieder recht herzlich einladen. Wie gewohnt ist jeder für sein Essen selber verantwortlich. Die Getränke und alles Drum und Dran organisieren wir.

Wann:	**Samstag, 21. Juni 2008**
Wo:	**beim Hafen Gäsi**
Apéro:	**ab 17.00 Uhr**
Wer:	**Motor- und Segelböötler des SMC GW**
Vorhanden:	betriebsbereite Feuerstelle diverse Getränke: Mineral, Wein, Bier Sitzgelegenheit
Mitzubringen sind:	das Essen, gute Laune und Humor.

Auf einen schönen Sommerabend freut sich die Motorbootkommission.

Am gleichen Tag findet das Wasserski und Wakeboard fahren statt. Nähere Angaben sind im Jahrbuch Seite 40 zu finden.

Anmeldung bis **14. Juni 2008** an: Jakob Blumer, Riedernstrasse 21, 8750 Glarus
Tel: 055 640 46 79 e-mail: blugla@gmx.ch

Name: _____ Vorname: _____

Ich/Wir kommen gerne: ☐ Erwachsene: ____ Kinder: ____

Kann leider nicht kommen: ☐

Dietrich Wehrli

Eisenwaren Werkzeuge Maschinen

Industrie Mühle 20
8762 Schwanden
Tel. 055 644 30 77
Fax 055 644 30 85

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	**07.00 – 12.00**
	13.30 – 18.00
Samstag	**09.00 – 12.00**
	13.00 – 16.00

Dietrich Wehrli

Schlüsselservice Schliessanlagen Gravuren

Unterdorf 28
8752 Näfels
Tel. 055 612 34 32
Fax 055 612 34 56

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag	**08.30 – 11.30**
	14.00 – 18.00
Samstag	**08.30 – 11.30**
Montag	**geschlossen**

1. Regatta «WEESEN – WALENSTADT»

1.1 Startlinie
Peilung Takelmast Gäsi – Sturmwarnlampe Flyhorn

1.2 Regattaablauf
gemäss separatem Programm

1.3 Ziel
gemäss separatem Programm

2. Regatta «QUINTEN – WEESEN»

2.1 Startlinie
Flaggenmast Hafen Quinten – Flagge M auf Komiteeboot

2.2 Ziel
Peilung Takelmast Gäsi – Sturmwarnlampe Flyhorn

3. Regatta «RUND WALENSEE»

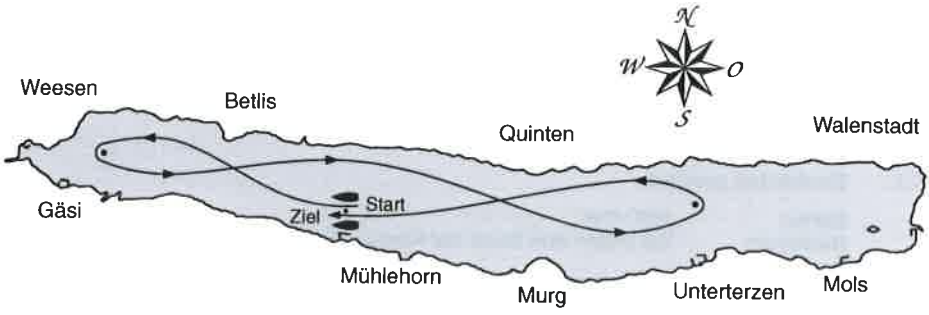
3.1 Startlinie
Start auf Höhe Mühlehorn, zwischen Boje und Komiteeboot

3.2 Kurs
Boje in Weesen backbord runden.
Boje oder Komiteeboot (mit Flagge M) backbord runden

3.3 Ziel
Vor Mühlehorn zwischen Boje und Komiteeboot (an Hafenmole)

3.4 Bei schlechten Windverhältnissen kann eine Kurs-Abkürzung erfolgen (Flagge S und 2 Schüsse). Komiteeboot mit Flagge M backbord runden (Stille Wertung möglich)

Kurskarte Regatta „Rund Walensee"



4. «BLAUES BAND VOM WALENSEE», «KLEINES BLAUES BAND VOM WALENSEE» und «BLAUES BAND FÜR EINHANDSEGLER»

4.1 Startlinie
Peilung Takelmast Gäsi – Sturmwarnlampe Flyhorn

4.2 Kurs
Weesen – Inseli Walenstadt runden – Weesen

4.3 Ziel
Peilung Takelmast Gäsi – Sturmwarnlampe Flyhorn

4.4 Zeitmessung
Jeder Teilnehmer misst seine Zeit selbst (Vertrauenssache).

PS: Das «BLAUE BAND» unterscheidet sich vom «KLEINEN BLAUEN BAND» nur durch die Preisverleihung (siehe Preisreglement).

4.5 Meldungen
Die gesegelten Zeiten sind dem Segelkommissionspräsidenten bis am ***1. Oktober*** schriftlich mitzuteilen. Nach dem 1. Oktober gesegelte Zeiten können für das folgende Jahr angegeben werden.

WANDERPREISE

Wichtig: Alle Wanderpreise müssen bis ***1. Oktober*** bei **Claudio Baggio, Ziegelbrückstrasse 8b, 8867 Niederurnen**, abgegeben werden. Falls dies nicht eingehalten wird, muss der Besitzer zu Gunsten der Juniorenkasse Fr. 50.- abliefern.

REGATTA PREISREGLEMENT

1. Einwegpreise

1.1 Zinnbecher graviert

Stifter: SMC GW
Gewinner: Die ersten **drei** Boote der Klassen **A, B, C** und **D.**

1.2 Damit den Klassen A, B, C und D die Preise vergeben werden können, müssen an jeder Dreiecksregatta mindestens 3 Boote jeder Kategorie am Start sein.

2. Wanderpreise (mit endgültiger Zuweisung)

(endgültige Zuweisung nach drei aufeinanderfolgenden Siegen oder fünfmal mit Unterbruch, gültig ab 1992)

2.1 Goldener Schäkel

Stifter: SMC GW
Gewinner: Schnellste **Jolle** der Regatta QUINTEN-WEESEN.

2.2 Barometer mit Stahlstich auf Mahagoniholz montiert

Stifter: Herr Dr. W. Blumer, Netstal
Gewinner: Schnellste **Yacht** der Regatta QUINTEN-WEESEN.

2.3 Barometer mit Stahlstich auf Mahagoniholz montiert

Stifter: Herr W. Thoma, Bootswerft, Mühlehorn
Gewinner: Schnellste **Kreuzeryacht** der Regatta QUINTEN-WEESEN.

2.4 Laterne

Stifter: Herr Krähenmann sel., ehem. Hotel Schwert, Weesen
Gewinner: Schnellste **Jolle** der Regatta WEESEN-WALENSTADT.

2.5 Laterne

Stifter: Herr Krähenmann sel., ehem. Hotel Schwert, Weesen
Gewinner: Schnellste **Yacht** der Regatta WEESEN-WALENSTADT.

2.6 Knotentafel

Stifter: Herr Paul Rüegg, Ennenda
Gewinner: Schnellste **Kreuzeryacht** der Regatta WEESEN-WALENSTADT.

2.7 Golden-S-Trophy

Stifter: Herren H. und C. Eschmann, Weesen
Gewinner: Schnellste Scan-Cap 99 aller Dreiecksregatten.

2.8 Laterne

Stifter: Herr A. Rothenberger, Niederurnen
Gewinner: Dieser Preis wird wie folgt verliehen:
Nach Vorlage der bereinigten Rangliste der Regatta RUND WALENSEE wird die beste und die langsamste Zeit gestrichen. Von den verbleibenden klassierten Booten wird die Durchschnittszeit (ohne Berücksichtigung einer Vergütungsformel) ermittelt und diese als Richtzeit angenommen.

Der Wanderpreis geht an jenes Boot, welches dieser Richtzeit am Nächsten kommt.

- Bei gleichen Zeitabständen, wobei der eine unter und der andere über dieser Richtzeit liegt, geht der Preis an das schnellere Boot.
- Bei Zeitgleichheit wird zu Gunsten jenes Bootes entschieden, welches die höhere Yardstickzahl aufweist.

2.9 Kleines Blaues Band vom Walensee

Stifter: SMC GW Glasenuhr auf Mahagoniholz für **Jollen u. Kreuzeryachten**
Stifter: HR. und G. Fischer, Weesen; Windlicht für **Yachten**
Gewinner: Je schnellstes Boot der Klassen **B, C,** und **D,** (ohne Mehrrumpfboote) auf der Strecke Weesen-Inseli Walenstadt-Weesen.

2.10 Blaues Band vom Walensee für Einhandyachten

Stifter: Herr C. Eschmann, Weesen; Goldener Adler
Gewinner: Schnellste **Yacht** Einhand gesegelt auf der Strecke Weesen-Inseli Walenstadt-Weesen.

3. Wanderpreise (ohne endgültige Zuweisung)

3.1 Modellschiff

Stifter: Herr G. Stüssi sel., Niederurnen
Gewinner: Schnellstes **H-Boot** der Walensee-Meisterschaft.

3.2 Originalgemälde von Christine Gallati

Stifter: Herr Dr. R. Gallati, Glarus
Gewinner: Schnellstes SMC GW-Boot der letzten Wettfahrt der Walensee-Meisterschaft nach der jeweils gültigen Vergütungsformel errechneten Zeit.

3.3. Radierung von Alfred Frei

Stifter: SCoW
Gewinner: Letztrangiertes Boot, welches an allen gewerteten Wettfahrten der Clubmeisterschaft teilgenommen hat. Hat kein Boot alle Wettfahrten beendet, gewinnt jenes Team, welches die meisten Wettfahrten gesegelt hat. Trifft das auf mehrere Boote zu, gewinnt das letztrangierte Boot.

Aus der Wertung fallen die ersten drei klassierten Boote der Clubmeisterschaft.

3.4 Blaues Band vom Walensee

Stifter: Herr T. Ilg, Mühlehorn; Buddelschiff
Gewinner: Schnellstes Boot der Klassen **B,C oder D** (ohne Mehrrumpfboote) auf der Strecke Weesen-Inseli Walenstadt-Weesen.

(Der Gewinner des Blauen Bandes hat kein Anrecht mehr auf das Kleine Blaue Band.)

Hochbau
Tragwerke
Statik
Stahlbau
Holzbau
Beton
Vorspannung
Pfählung
Baugrubensicherung
Seilbahnen
Expertisen

Neubau
Planung
Familienhäuser
Umnutzung
Renovation
Gestaltung
Denkmalpflege
Bauberatung
Anbau · Umbau
Variantenstudien
Gewerbebau

GUDENRATH ING.

andreas gudenrath
dipl. bauing. eth sia

ziegelbrückstrasse 31
ch-8867 niederurnen
telefon 055 620 1440
fax 055 620 1441
andreas@gudenrath.ch

GUDENRATH ARCH.

karin gudenrath zeller
dipl. arch. eth sia

ziegelbrückstrasse 31
ch-8867 niederurnen
telefon 055 620 1451
fax 055 620 1441
karin@gudenrath.ch

Beratung, Verkauf, Service und Reparaturen von Aussenbordmotoren

Autoelektro + Landmaschinen
8872 Weesen (Riet)

Tel. 055 610 17 86
Fax 055 610 16 18
e-mail: kari.gallati@bluewin.ch

Jakob Hauser + Sohn
Karl Gallati

HONDA MARINE

YAMAHA

oswald
electric ag

Mietboot Walensee
mit 200 PS Leistung
Wasserski, Wakeboard, Tube
info@trudelbootswerft.ch
www.trudelbootswerft.ch
Tel. 081 738 23 03

Wo Sie neue Ideen finden.

Tel. 055 618 44 66
www.leuzinger.ch

LEUZINGER
INNENAUSBAU CH-8753 MOLLIS

SMC GW

IMPRESSUM

Herausgeber:	Segelclub oberer Walensee, Postfach, 8885 Mols Segel- und Motorboot-Club Glarnerland und Walensee, c/o Erich Fischli & Partner, Postfach 341, 8750 Glarus
Erscheinungsdatum:	April 2008
Verantwortlich:	Beat Graf, SCoW, Tel. 081 / 757 23 80 Markus Hofstetter, SMC GW, Tel. 055 / 610 17 32
Gestaltung, Satz und Druck:	Copy & Print Salez, Bethli u. Jürg Thöny, SCoW Tel. 081 757 12 92 · Fax 081 757 18 48
Auflage:	620 Ex.

INTERNET

www.scow.ch
www.glariosa.ch/smcgw

P.P.
CH-8750 Glarus

Wer stellt sicher, dass uns der Strom bis zur EM 2008 nicht ausgeht?

Köbi Kuhn kümmert sich schon jetzt um jedes Detail der Fussball-Europameisterschaft im Jahr 2008. Zuverlässig, kompetent und weitsichtig sorgen wir bis dahin für genügend Strom. Damit die Meistertorte auch sicher so lange frisch bleibt. www.axpo.ch

Titelsponsor der Axpo Super League.

axpo